

FP-Mahdalik: Parkickerl bei SPÖ in den Kulturbereich ausgelagert

Utl.: Verkehrsagenden nur noch unter ferner liefern =

Wien (OTS) - Gestern musste der SPÖ-Kultursprecher im Gemeinderat ans Rednerpult, um die Parkpickerl-Abzocke zu verteidigen, heute war der SPÖ-Vorsitzenden des Unvereinbarkeitsausschusses dran. Bei der nächsten Sitzung sind dann die Tanz-, Kegel- und Saunasprecher der SPÖ an der Reihe. Diese hat in der Verkehrspolitik um vorzeitigen Ruhestand angesucht, Gehör gefunden und verlegt sich nun nach dem Modell "Corleone" aufs Einkassieren der Parkpickerl-Schutzgelder, meint FPÖ-Verkehrssprecher LABg. Toni Mahdalik.

Bis auf die sizilianischen Agenden dürfen die grünen PS-Phobiker jedoch nach Belieben schalten und walten, Parkplätze vernichten, Baumriesen für Radwege umholzen, Ringsperren institutionalisieren, Kiffer-Demos mit inkludiertem Stauchaos sponsern und auf jede andere Art und Weise die Verkehrsteilnehmer gegeneinander aufhetzen. Die Bevölkerung wird der SPÖ mit zumindest 57.000 Unterschriften für die Abhaltung einer Volksabstimmung zur geplanten Parkpickerlausweitung die passende Reaktion auf diese Missachtung liefern, kündigt Mahdalik an. (Schluss)otni

Rückfragehinweis:

FPÖ-Wien

4000/81747

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0177 2012-05-25/13:13

251313 Mai 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120525_OTS0177